



Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Hagenberg im Mühlkreis

Sitzungstermin: Dienstag, den 14.10.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 19:57 Uhr

Ort der Sitzung: Gemeindezentrum

Anwesend:

Bergsmann David, Bürgermeister	ÖVP	
Eder Thomas, Ing.	ÖVP	
Zeitlhofer Sandra, Fraktionsobfrau	ÖVP	
Greifeneder Thomas, DI	ÖVP	
Trenker Thomas, DI (FH)	ÖVP	
Ortner Lara	ÖVP	ab 19.12 Uhr
Wahlmüller Erwin	ÖVP	
Zuschrader Rudolf	ÖVP	
Oyrer-Santner Silvia	ÖVP	
Kreindl Siegfried	ÖVP	Vertretung für Wolfgang Oyrer-Santner
Puss Raimund, Mag.	ÖVP	Vertretung für DI Dr. Thomas Natschläger
Korczynski Martin	ÖVP	Vertretung für Ing. Markus Ziegler
Küng Gabriela, Mag.	GRÜNE	
Svitil Alfred, DI (FH)	GRÜNE	
Nader Andreas, DI Stv. Fraktionsob.	GRÜNE	
Hackl Anna, Dlin	GRÜNE	
Reiter Ludwig, DI	GRÜNE	
Sageder Jean-Pierre, Ing.	GRÜNE	Vertretung für Fraktionsobfrau Marlene Hess
Stock Gerhard, Fraktionsobmann	SPÖ	
Peroutka Karl	SPÖ	
Layr Johannes	SPÖ	
Riepl Helmut	SPÖ	
Rummerstorfer Martina	SPÖ	
Weinzinger Michael	FPÖ	
Umgeher Niklas	FPÖ	Vertretung für Fraktionsob. Wolfgang Umgeher

Brettbacher Gerda, Mag.
Trenker Karin

Amtsleiterin
Schriftführerin

Abwesend - entschuldigt:

Umgeher Wolfgang, Fraktionsobmann, BEd	FPÖ
Oyrer-Santner Wolfgang	ÖVP
Natschläger Thomas, DI Dr.	ÖVP
Ziegler Markus, Ing.	ÖVP
Hess Marlene, Fraktionsobfrau, MA	GRÜNE

1. Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates, die Gemeindebediensteten und die erschienenen Zuhörer. Er stellt fest, dass

- a) die Sitzung von ihm einberufen wurde,
- b) die Einladung zur Sitzung mit Bekanntgabe der Tagesordnung an alle Gemeinderatsmitglieder schriftlich und rechtzeitig erfolgte,
- c) die Beschlussfähigkeit gegeben ist und
- d) die öffentliche Kundmachung an der Amtstafel erfolgt ist.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 54 Abs. 4 Oö. GemO 1990 die Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am 25.09.2025 für die Mitglieder des Gemeinderates zur **Einsichtnahme** aufgelegt war und während der heutigen Sitzung für die weitere Einsichtnahme aufliegt. **Einwendungen** gegen diese Verhandlungsschrift können bis Sitzungsende eingebbracht werden.

Auf Wunsch des Vorsitzenden melden sich jene Gemeinderäte, die zu einzelnen Tagesordnungspunkten das Wort ergreifen. Der Vorsitzende erstellt sodann die **Rednerliste** und registriert die von den Fraktionsobleuten nominierten **Protokollunterfertiger**. Es sind dies:

Sandra Zeithofer (ÖVP)
Gerhard Stock (SPÖ)
Mag. Gabriela Künig (GRÜNE)
Wolfgang Umgeher BEd (FPÖ)

Der Vorsitzende gibt folgende Tagesordnung bekannt:

Tagesordnung:

- 1 Begrüßung
- 2 Auftragsvergabe; Planung/Vergabe Bauleitung für Ausbau Volksschule/Nachmittagsbetreuung
- 3 Leader-Region Mühlviertler Kernland; Erhöhung des Mitgliedsbeitrages
- 4 Trägervereinbarung Oö. Hilfswerk
- 5 Berichte
- 6 Allfälliges

2 Auftragsvergabe; Planung/Vergabe Bauleitung für Ausbau Volksschule/Nachmittagsbetreuung

Der Vorsitzende berichtet:

Die **Bedarfsprüfung** für je eine zusätzliche Gruppe im Kindergarten, der Krabbelstube und des Hortes wurde dem Land OÖ übermittelt. Das **Entwicklungskonzept** ist in der Fertigstellungsphase (Einhaltung von Stellungnahmen, Einarbeitung der Anmerkungen der Bildungsdirektion, neuerliche Beschlussfassung im GR).

Bei **Beratungsgespräch hinsichtlich Nachmittagsbetreuung** mit der Bildungsdirektion OÖ wurde der dringende Bedarf eines Ausbaues mündlich festgestellt (Geschäftszahl: Präs/3bs-406071/3-2024).

Für den Ausbau und die Förderabwicklung ist folgender Ablauf zwingend erforderlich:

- 1) Voranschlag, Mittelfristiger Finanzplan, Prioritätenreihung
- 2) Bedarfsprüfung (Antragstellung)
- 3) Kostendämpfungsverfahren
- 4) Feststellung des Kostenrahmens
- 5) BZ-Antrag
- 6) Finanzierungsplan
- 7) Beschlussfassung des Finanzierungsplanes durch den GR
- 8) Vergabeverfahren, Auftragsvergabe, Baubeginn
- 9) Antragstellung auf Flüssigmachung der BZ-Mittel

Die **Machbarkeitsstudie** liegt dem Antrag bei und wurde auch der Bildungsdirektion Oö übermittelt. Die Vorberatung im Ausschuss für Soziales, Bildung, Frauen, Kinder und Integration ist am 9.9.2025 erfolgt.

Die beiden **Grobkostenschätzungen** der Varianten belaufen sich wie folgt auf:

VS-Ausbau mit GTS Raumkonzept € 2.644.588,00

VS-Ausbau mit Hort Raumkonzept € 2.813.994,00

Die Unterscheidung liegt in den Raumgrößen der Nachmittagsbetreuung. Fehlende Werkräume, Direktion u. Lehrerzimmer sowie die Integrationsräume wurden berücksichtigt.

Der Ausschuss für Soziales hat sich in seiner Sitzung vom 9.9.2025 für die die größere Ausbauvariante „Hort“ ausgesprochen.

Um Grundsatzbeschlussfassung zum Volksschulausbau mit Nachmittagsbetreuung wird er-sucht.

Für die notwendigen Leistungen Planung, Ausschreibung und Vergabe sowie Bauleitung wur-den 3 Angebote eingeholt:

1) Schneider Lengauer Pühringer		
Architekten ZT GmbH	€	228.786,13
2) Hrtl.Architekten	€	233.730,62
3) Lunger & Maul ZT-GmbH	€	237.937,20
(Bruttopreise)		

Die Fa. Schneider Lengauer Pühringer Architekten ZT GmbH wurde als Billigstbieter ermittelt.

Anmerkung: Das Bauvorhaben wird über die VFI abgewickelt. Für die Finanzierung wird vo-raussichtlich aufgrund der zeitversetzten Rückflüsse aus Fördermittel ein Zwischendarlehen beantragt werden. Die aktuellen Förderquoten betragen 15 bzw. 18 %. Ein Vorsteuerabzug ist nicht mehr gegeben.

Ein vorläufiger Finanzierungsplan für die Ausbauvariante Volksschule und Hort liegt dem Amtsvortrag bei und soll ebenfalls beschlossen werden.

GR Gabriela Künig:

Der Sozialausschuss hat sich aus pädagogischer Sicht für den Hort ausgesprochen. In Hagenberg funktioniert die Zusammenarbeit Hort – Volksschule besonders gut.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat spricht sich für den Ausbau der Volksschule aus. Die notwendigen formellen Schritte sind weiterzuführen bzw. zu beantragen. Er stimmt

- * der **Auftragsvergabe an den Billigstbieter** mit einer Auftragssumme von € 228.786,13 an das Planungsbüro **Schneider Lengauer Pühringer Architekten ZT GmbH**,
- * der **Grobkostenschätzung** in der Höhe von € 2.813.994 (brutto)
- * dem dazugehörigen vorläufigen **Finanzierungsplan**
- * sowie der Beratung/Vorstellung des Projekts in der nächsten Sitzung des Bauausschusses (Anregung von GR Hackl Anna)

zu.

Beschluss: einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

Die Abstimmung erfolgt mit einem Handzeichen.

Anlagen: Machbarkeitsstudie, Raumkonzepte, Honorarvorschlag zur Planung, Vergabe und Bauleitung

3 Leader-Region Mühlviertler Kernland; Erhöhung des Mitgliedsbeitrages

Der Vorsitzende berichtet:

Der Vorstand der LEADER-Region Mühlviertler Kernland (Vereinsbezeichnung Mühlviertler Kernland - Region Freistadt. Verein für Regionsentwicklung) hat in seiner Sitzung am 17. September 2025 einstimmig einen Sanierungsplan zur Vorlage und Beschlussfassung in den Gemeinderäten und in der Vereinsvollversammlung beschlossen.

Die zentralen Maßnahmen lt. Vorstandsbeschluss sind:

Erhöhung des Mitgliedsbeitrages (Beschlussfassung in Gemeinderäten und Vollversammlung)

- Die Mitgliedsgemeinden verpflichten sich für die Jahre 2026-2030 für einen erhöhten Mitgliedsbeitrag von 3,00 €/EW/Jahr. Der bisherige Mitgliedsbeitrag betrug 2,00 €/EW/Jahr.
- Bei Austritt einer Mitgliedsgemeinde bleibt diese jedenfalls bis 31.12.2030 zur Zahlung des erhöhten Mitgliedsbeitrages verpflichtet.
- Nach Rückzahlung sämtlicher Bankverbindlichkeiten kann der Mitgliedsbeitrag vorzeitig gesenkt werden.
- Der zusätzliche Mitgliedsbeitrag von 1,00 €/EW/Jahr wird für die Stadtgemeinde Freistadt mit einem bestehenden Kredit in Höhe von 50.000 Euro gegenverrechnet.

Überbrückungsfinanzierung (Beschlussfassung in Vollversammlung)

- Zu den bestehenden Krediten bei der Raiffeisenbank Region Freistadt eGEN, der Sparkasse Oberösterreich Bank AG und der Volksbank Oberösterreich AG wird eine schriftliche Vereinbarung verfasst, wonach diese mit einer Quote von 66 % bedient werden.

Als Beilage steht ein Aktenvermerk der SAXINGER Rechtsanwalts GmbH zur Haftung des Vereins für bestehende Kreditverbindlichkeiten zur Verfügung.

- Zur Aufbringung dieser Quote sowie für Rückzahlungen an Fördergeber und zur Finanzierung des laufenden Betriebs wird ein Überbrückungskredit von max. 250.000 Euro aufgenommen, der bis spätestens 2030 aus den erhöhten Mitgliedsbeiträgen getilgt wird. Da eine Haftungsübernahme gemäß OÖ Gemeindeordnung nicht zulässig ist, verzichtet die Bank auf eine Haftungsübernahme.
- Solange Bankverbindlichkeiten bestehen, werden als Einsparungsmaßnahme keine LAG-eigenen Projekte verfolgt.

Mit diesen Maßnahmen wird die Zeit bis zu gerichtlichen Entscheidungen überbrückt, sodass der Verein anschließend etwaige Schadenersatzansprüche geltend machen kann.

GR Ludwig Reiter:

Wichtig ist jetzt zu versuchen, den Schaden zu minimieren und sich die Frage zu stellen, was man tun kann, um in Zukunft so etwas zu vermeiden bzw. eine solche Entwicklung frühzeitig zu erkennen. Aufgrund der Möglichkeiten, die durch Fritz Robeischl und den Rechtsanwälten abgewogen wurden, und um Folgeschäden zu vermeiden, ist die Erhöhung des Mitgliedsbeitrages, um den Verein zu erhalten seiner Meinung nach die beste. Jedoch sind folgende 3 Handlungsfelder aufzuarbeiten: Personalauswahl, Führung und Organisation, Kontrolle.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat beschließt, für die Leader-Region Mühlviertler Kernland für die Jahre 2026 bis 2030 einen erhöhten Mitgliedsbeitrag von 3,00 € pro Einwohner und Jahr zu leisten.

Beschluss: einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25	
Nein:	0	
Enthaltung:	0	

Die Abstimmung erfolgt mit einem Handzeichen.

4 Trägervereinbarung Oö. Hilfswerk

Der Vorsitzende berichtet:

Aufgrund der zusätzlichen Gruppe in der Nachmittagsbetreuung „FlexiGruppe“ (= Flexible Nachmittagsbetreuungsgruppe) in der Volksschule wurde seitens des Auftragnehmers, dem OÖ. Hilfswerk, der erforderliche Vertragsentwurf übermittelt.

Der Vertragsentwurf liegt dem Amtsvortrag bei und wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Antrag des Vorsitzenden:

Der Gemeinderat beschließt die vollinhaltlich zur Kenntnis genommene Vereinbarung zur Trägerschaft der flexiblen Schülernachmittagsbetreuung an der VS Hagenberg im Mühlkreis.

Beschluss: einstimmig

Abstimmungsergebnis:

Ja:	25
Nein:	0
Enthaltung:	0

Die Abstimmung erfolgt mit einem Handzeichen.

Anlagen: Vereinbarung zur flexiblen Nachmittagsbetreuung**5 Berichte**

Der Vorsitzende berichtet:

- Das Pumpwerk Teichweg 1 ist sehr oft überlastet und die Kapazität bereits erschöpft. Nun gab es eine Variantenuntersuchung mit 3 Varianten.
- Seitens des Postpartners gab es noch keine Rückmeldung.
- Unimarkt: Es gibt Interessenten und der Verkaufsprozess bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

6 Allfälliges

Vizebgm. Thomas Eder gibt folgende Termine bekannt:

- 17.10. Baumpflanzung
- 25.10. Herbstkonzert
- 26.10. Tag der älteren Gemeindebürger
- Von 07.11 bis 15.11. Vorstellungen des Schlosstheaters

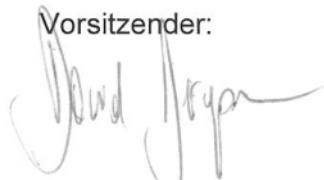
Alle geschlechtsspezifischen Formulierungen gelten auch in der weiblichen Form.

Ende der Sitzung: 19.57 Uhr

Schriftführer/in:



Vorsitzender:



Es wird vermerkt, dass gegen diese Verhandlungsschrift keine Einwendungen erhoben wurden. Sie gilt daher als genehmigt (siehe Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am 11.10.2025).

Es wird vermerkt, dass gegen diese Verhandlungsschrift ein Einwand zu (den) Tagesordnungspunkt(en) erhoben wurde. (siehe Verhandlungsschrift über die Gemeinderatssitzung am und den diesem Protokoll angefügten Berichtigungsvermerk.

Hagenberg, am 11.10.2025

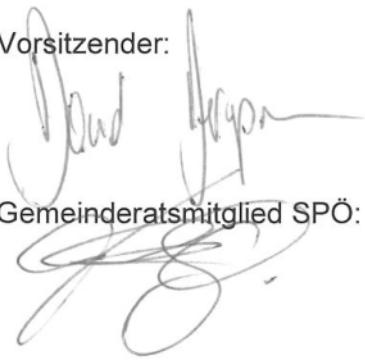
Der Bürgermeister



Im Sinne des § 54 Abs. 5 OÖ. GemO wird vom Vorsitzenden und von den unterzeichneten Mitgliedern der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen das ordnungsgemäße Zustandekommen der Verhandlungsschrift bestätigt.

Hagenberg, am 11.10.2025

Vorsitzender:



Gemeinderatsmitglied ÖVP:



Gemeinderatsmitglied SPÖ:



Gemeinderatsmitglied GRÜNE:



Gemeinderatsmitglied FPÖ:

